

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 39/40 (1902)
Heft: 11

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

Dianastrasse Nr. 5, Zürich II.

Organ

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... " 20 "

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... " 16 "
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzelle
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annonsen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London.

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Bd. XL.

ZÜRICH, den 13. September 1902.

Nº 11.

Gesucht

ein theoretisch und praktisch durchgebildeter, erfahrener
Ingenieur-Konstrukteur,
der befähigt ist, im Turbinen- und Pumpenbau, sowie im allgemeinen Maschinenbau selbständig zu arbeiten.

Nur ganz tüchtige Kräfte, die auf dauernde Stellung reflektieren, wollen sich melden. Baldiger Eintritt erwünscht. Gefl. Offerten mit Angabe des Bildungsganges, bisheriger Tätigkeit (Zeugnisschriften erwünscht), Alter und Gehaltsansprüchen unter Z T 6144 an die Annonsen-Expedition von **Rudolf Mosse, Zürich.**

Schweizer. Polytechnikum.

An der **Ingenieurschule** des eidg. Polytechnikums ist auf Beginn des Wintersemesters 1902/03 die **Stelle eines Assistenten** für den Unterricht in Wasserbau und Fundationen neu **zu besetzen**.

Die von den Bewerbern verlangten Erfordernisse sind: Hochschulbildung und einige Praxis als Ingenieur, sowie Kenntnis der deutschen und französischen Sprache. Die Besoldung bleibt besonderem Abkommen vorbehalten. Anmeldungen sind in Begleit von Zeugnissen und einem kurzen «curriculum vitae» bis Ende September 1902 dem Unterzeichneten einzureichen, der auf Anfrage nähere Auskunft über die zu besetzende Stelle erteilen wird.

Der Präsident des Schweiz. Schulrates:

H. Bleuler.

Infolge Aenderung der Dessins gebe ich mehrere grössere und kleinere Partien

Mosaikplatten

ganz billig ab, partiiweise oder auch in kleinen Quantitäten.

A. Werner-Graf,
Mosaikplattenfabrik in Winterthur.

Einzig echte Mettlacher Steinzeug-Bodenplatten, glasierte Wandplatten, Stallklinker und Röhren,

wetterbeständige Bauterracotta (matt und in Majolica), **Figuren** und **Vasen** zu **Bauzwecken** und für **Gärten** von **Villeroy & Boch** in Mettlach und Merzig.

Verblendsteine

in 7 verschiedenen Farben, glasiert und unglasiert, von **Ph. Holzmann & Cie.** in **Frankfurt a. M.**
80g. Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt von **A. Brach** in **Kleinblittersdorf**.

Prima Schlackenwolle
Ladenständer. — Dekor. Bauguss von **C. Flink**, Mannheim.

Vertreter: **Eugen Jeuch** in **Basel**.

Naturmuster und Preiscourant zu Diensten.

Professeur de mécanique théorique et appliquée

ayant fait bonne pratique dans d'importants ateliers **est demandé** pour le 1er octobre. Nombre d'heures minimum: 20. Adresser offres avec **curriculum vitae** et certificats à la **Direction du Technicium a Fribourg**.

Bürgermeisteramt der Stadt Crajowa

Submissions-Ausschreibung.

Wir, Nicolaus Romanescu, Bürgermeister der Stadt Crajowa, bringen zur allgemeinen Kenntnis, dass am 10. Oktober n. s. 1902 im Sitzungssaale des hiesigen Gemeinderates eine öffentliche Litzitation, mittelst geschlossener Offerten und ohne Nachbietungsrecht, zur Erteilung der Konzession, die Stadt mit Trink- und Nutzwasser zu versorgen, stattfinden wird.

Die Bewerber werden ersucht, das Bedingnisheft und das Vorprojekt des Herrn W. H. Lindley aus Frankfurt a/M., Autor der Vorarbeiten, zu verlangen, und ihre Offerten einheitlich, für eine Konzessionsdauer von 50 Jahren, genau dem ihnen zuzusendenden Formular entsprechend, abzufassen.

Jeder Offerte ist eine provisorische Kaution von 15 000 Lei beizugeben, die im Falle des Erstehens der Konzession auf 50 000 Lei in bar oder in öffentlichen, vom Staate Rumäniens garantierten Effekten ergänzt werden muss.

Der Bürgermeister: **Nicolaus Romanescu**.Der Vorstand des Centraldienstes: **C. F. Russu**.

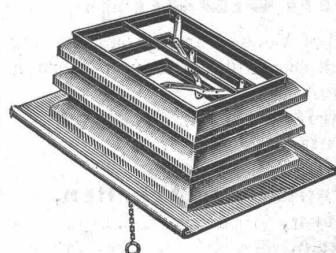
Crajowa, d. 18/26 August 1902.

Permanent Luft und Licht

durch Anwendung unserer regensicheren

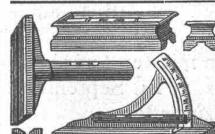
Hebel-Dachfenster „IDEAL“

(D. R.-P. u. Auslandspatente angemeldet.)



Bedeutend gröserer Ventilationseffekt durch parallel Hub der Rahmen, öffnen durch Hebelmechanismus mit Übersetzung, Schliessen selbsttätig durch Eigengewicht, keine gleitende Reibung, kein Verrostung, kein Versagen des Mechanismus, Bedienung von jedem beliebigen Punkte aus ohne besondere Zugvorrichtung, vorzüglich zum Absaugen von Gasen, Staub, Dämpfen etc., an Einfachheit und unbedingter Zuverlässigkeit unübertroffen vor allen anderen Systemen. Verlangt ausführl. illustr. Prospekt von der

Rothenfelder Blechwarenfabrik A.-G., Bad Rothenfelde in Hannover 33.

**J. F. Klingelhöf, Aarau**

Alleinfabrikant der ächten

Schweizer-Präzisionswasserwagen

für Maschinenbau und Maschinenbetrieb.

Preisliste gratis und franko.

Reparaturen aller Sorten Wasserwagen solid, exakt, unter Garantie.

